

**Protokoll der Mitgliederversammlung des
„Verein zur Förderung von musikalischer Unterrichtung e.V.“
am 14. Juni 2016 um 20.00 Uhr im Lehrerzimmer der Äskulapschule Bärstadt**

Versammlungsleiterin: 1. Vorsitzende Sabine Bongartz
Schriftführerin: Sabine Bongartz

Anwesend laut Anwesenheitsliste in der Anlage: 10 Mitglieder
Entschuldigt: 2 Mitglieder

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig. Die Tagesordnung war in der Einladung vom 12.5.2016 angekündigt worden.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sabine Bongartz

TOP 2 Jahresbericht der Vereinsvorsitzenden

Vorspieltermine:

Klassenvorspiel Valeri Komann 18.12.2015
Klassenvorspiel Valeri Komann 20.03.2016
Klassenvorspiel Gerald Bork 6.3.2016
Klassenvorspiel Andreas Hertel 12.6. 2016 (20 € Spenden)
Klassenvorspiel Jill Gaylord, 26.6. 2016
"Vielsaitig" A.Loyal und A.Froböse, 4.7.2016
Klassenvorspiel Gilbert Kuhn am 12.7. 2016

Das **Jahresvorspiel** am 13. März 2016 war wieder ein großer Erfolg. An Spenden kamen 185 Euro in die Vereinskasse.

7.Bandfestival am 14.6.2016 mit verändertem Bühnenaufbau und Moderation wurde von vielen Beteiligten in E-Mails und mündlichen Aussagen sehr gelobt. Spendeneinnahmen sind noch nicht genau definiert. Nach Abzug aller Kosten ergeben sich laut Anja Zöphel derzeit circa 335 Euro. Das Eltern-Organisationsteam hat einen Rasen-Teppich (6 x 4 Meter) für die Bühne angeschafft, für den noch eine Lagermöglichkeit fehlt. Frau Dornheim wird den Hausmeister befragen, ob eine Unterbringung in der Schule möglich ist. Außerdem bestätigt sie, dass es in diesem Jahr keinerlei Beschwerden gab und die Schule ordentlich verlassen wurde.

Der Vorstand sprach ein großes Lob und Dankeschön an das Organisationsteam aus für die hervorragende Organisation des Bandfestivals!

Dank wurde an dieser Stelle auch Gerald Bork ausgesprochen, der bei allen Wochenendterminen der Bands immer mit vor Ort war.

Der neue **Rock & Pop Chor Krazy Kidz** von Jill Gaylord zählt mittlerweile schon 27 Kinder und konnte sich mit vier Auftritten in diesem Jahr (Jahresvorspiel, Weinfest, Kräutertage und Bandfestival) in der Gemeinde bekanntmachen. Die dazugehörigen Presseartikel nach den Veranstaltungen bzw. in den Schlangenbader Nachrichten haben ebenfalls dazu beigetragen. Monatliche Mitteilungen in den Schlangenbader Nachrichten gab es 2016 im März (Ankündigung Jahresvorspiel), April (neuer Chor), Mai (Bandprojekt Bärstadt/Ankündigung Bandfestival) und Juni (nochmals Ankündigung Bandfestival und Einladung Jahreshauptversammlung).

Neuanschaffungen: 2 Keyboard Sets + Zubehör, dynamisches Vocal-Mikrofon, Kabel, etc. Außerdem diverse Kleininstrumente (von Afroton) für die Elementare Musikpädagogik. **Sonstige Ausgaben:** Wie immer GEMA, 1&1 sowie PC-Doktor für die Homepage, Rhion-Versicherung, Klavierstimmer und Plakate/Flyerdruck (neue Plakatvorlage vom Grafiker), Gerald Bork brachte die Idee ein, universell einsetzbare Deko -Banner in Form von Roll up Displays oder Beach Flags für eine einheitliche Repräsentation bei Auftritten anzuschaffen. Die Idee wurde allgemein für gut befunden, damit Zuschauer einordnen können, wo die auftretenden Bands oder Schüler einzuordnen sind. Da es keinen Widerspruch gab, wird Gerald Bork nach Angeboten suchen.

Zusammenarbeit mit der Äskulapschule :

Schulleiterin Ursula Dornheim berichtete von der Musikschaukel, die im vergangenen Jahr geschaffen wurde, um Kinder frühzeitig mit Musikinstrumenten (Geige, Ukulele, Percussion) bekannt machen zu können. Die Schule habe dafür auch eigens zwei Geigen angeschafft. Das Interesse sei da gewesen, aber nicht in dem Umfang, wie man sich das erhofft hatte. Es gab ein kleines, nettes Abschlusskonzert.

Sie stellte ein neues Konzept vor: "Musikangebot der Ganztagschule in Kooperation mit dem VfMU e.V.". Dieses muss im Detail noch mit den beteiligten Musiklehrern besprochen werden. Ein Treffen zu diesem Zweck soll noch vor den Sommerferien stattfinden.

Frau Dornheim bedauerte, dass ein Antrag auf Förderung für das Konzept "ZusammenSpiel Musik" erst kürzlich vom Hessischen Kultusministerium abgelehnt worden sei.

In der Lehrerkonferenz am 14. Februar war beschlossen worden, dass der **Sozialfonds** unter diesem Namen nicht mehr weitergeführt werden soll, wenn das dafür zur Verfügung stehende Geld ausgegeben ist. Vielmehr soll es in Zukunft möglich sein, nach Antrag monatlich bis zu 20 Euro aus Vereinsmitteln als Unterstützung zu bekommen.

In diesem Jahr erfolgte eine Zahlung von 119,50 für einen Gitarristen, der als "Aushilfe" die Band Fifty Fifty unterstützte. Im vergangenen Jahr wurden 100 Euro aus dem Sozialfonds gezahlt, die aber zuvor für diesen Zweck gespendet worden waren. Es befinden sich jetzt noch 246,20 € im Sozialfonds.

Instrumentenspenden: keine gebrauchten Instrumente.

Eines der neu angeschafften Keyboard-Sets war eine Spende von Bürgermeister Michael Schlepper aus Zuwendungen zu seinem 60. Geburtstag.

TOP 3 Bericht des Kassenwartes, Bericht des Kassenprüfers, Entlastung des Vorstands

Sabine Bongartz beziffert anhand der Mitgliederliste die Anzahl der zahlenden Hauptmitglieder zum 1. Juni 2016 auf 138, die aktiven Schüler auf 158.

Das Finanzamt hat den Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für 2014 und 2015 erteilt, die heutige Satzungsänderung (siehe TOP 4) muss nachgereicht werden.

Letzter geprüfter Kontostand am 30.06.2015	2199,12 €
Kontostand am 31.05.2016	2899,96 €

Der Kassenwart wurde durch die 1. Kassenprüferin Christine Schmidt-Köhler und den 2. Kassenprüfer Tilo Heuser einstimmig entlastet. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig.

TOP 4 Satzungsänderung

Laut Vorgabe des Finanzamts ist der Satzungszweck explizit zu benennen. Anhand der Satzung muss leicht und einwandfrei geprüft werden können, welche steuerbegünstigten Zwecke verfolgt werden und in welcher Art die Zweckverwirklichung erfolgen soll.

Unter § 2 der Satzung muss deshalb folgende Formulierung aufgenommen werden:

"Zweck der Körperschaft ist die Förderung der Erziehung und die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe."

Unter § 10 (Auflösung des Vereins) muss die entsprechende Formulierung des §5 der Mustersatzung verwendet werden:

"Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Gemeinde Schlangenbad."

Für die Reduzierung des Vorstands wird folgende Satzungsänderung notwendig:

§ 7 Vorstand

(1) Der Vorstand des Vereins besteht aus dem 1. und dem 2. Vorsitzenden. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch die Vorstandsmitglieder vertreten. Diese sollen einzelvertretungsberechtigt sein.

Die Änderung der Satzung in den o.g. Paragraphen wurde von 10 Mitgliedern (siehe Anwesenheitsliste) einstimmig beschlossen.

TOP 5 Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Ursula Dornheim übernahm die Wahlleitung. Sabine Bongartz und Gerald Bork erklärten sich bereit, die Vorstandsarbeit für weitere zwei Jahre zu übernehmen. Weitere Vorschläge oder Interessenten für die Ämter gab es nicht.

Für das Amt der **1. Vorsitzenden** stellte sich nochmals Sabine Bongartz, freie Journalistin und Autorin, wohnhaft in Schlangenbad- Bärstadt, Am Tiergarten 11a, zur Verfügung. Sie erhielt von 10 Stimmberechtigten 9 Ja Stimmen bei einer Enthaltung. Sabine Bongartz nahm die Wahl zur 1. Vorsitzenden an.

Für das Amt des **2. Vorsitzenden** stellte sich nochmals Gerald Bork, Diplom- Musiklehrer, wohnhaft in Mainz, Kaiserstraße 57, zur Wahl. Er erhielt von 10 Stimmenberechtigten 9 Ja Stimmen bei einer Enthaltung. Gerald Bork nahm die Wahl zum 2. Vorsitzenden an.

Aufgrund der zuvor erfolgten Satzungsänderung war die Wahl eines dritten Vorstandsmitglieds nicht notwendig.

Als Kassenprüfer für 2017 stellten sich Anja Zöphel und Tanja Diefenbach, beide wohnhaft in Wambach, zur Wahl. Beide wurden jeweils mit 9 Ja Stimmen mit einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung gewählt.

TOP 6 Verschiedenes

Andreas Hertel sprach die nächste Klavierstimmung an, die nach Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen im Herbst stattfinden soll. Valeri Komann berichtet von scheppernden Geräuschen im Klavier, auf die der Klavierstimmer nochmals angesprochen werden soll.

Valeri Komann fragte nach Anschaffung einer weiteren $\frac{3}{4}$ Geige. Da der Verein bereits zwei Geigen in gleicher Größe und diverse andere Geigen besitzt, schlug Gerald Bork vor, er solle diese anders verteilen.

Ende der Versammlung um 21.20 Uhr .

Unterschrift der Versammlungsleiterin
Gez. Sabine Bongartz